



# Lokale Agenda 21

## MEHR BETEILIGUNG! MEHR BREITENAU!

### Projekt- und Themenpräsentation im Rahmen der Bürgerbeteiligung



Die Menschen leben lieber in einer Gemeinde, wo sie gefragt werden und mitreden können. So ist es bei uns in der Breitenau geschehen. Bürgerinnen und Bürger haben Ideen aufgegriffen und diese werden nun weiterentwickelt und umgesetzt.

Der Startschuss zur LOKALEN AGENDA 21 fiel im Herbst 2014, wo bei einer Auftaktveranstaltung Ideen gesammelt wurden. Diese Anregungen sind danach im Winter bzw. Frühjahr 2015 in sogenannten Fokusgruppen aufbereitet und schließlich in einem Projekt-Check auf den Punkt gebracht worden.

Wichtig in der LOKALEN AGENDA

21 ist, dass sich die Breitenauerinnen und Breitenauer an der Projektentwicklung beteiligen und dass sie die einzelnen Vorhaben zu „ihrer Sache“ machen. Je stärker sich die Bevölkerung beteiligt, desto stärker identifiziert sie sich mit ihrem Lebensumfeld in der Breitenau.

### Bürgerversammlung mit Projektpräsentation

Vor Kurzem hat der Breitenauer Gemeinderat beschlossen, das Programm im Herbst weiter fortzusetzen. „Der Beteiligungsprozess zeigt auf, was den Bürgerinnen und Bürgern wirklich wichtig ist. Es ist uns in der Breitenau ein großes Anliegen, dass wir an gemeinsamen Lösungen arbeiten und die Zukunft aktiv gestalten“, so Bürgermeister Alexander Lehofer bei der Projektpräsentation am 18. Mai in St. Erhard. Das Interesse an der Veranstaltung war groß, denn bei der Bürgerversammlung stellte sich auch der neu konstituierte Gemeinderat vor. Moderiert wurde das Treffen von Johanna Reinbrecht von der Landentwicklung Steiermark.



Die Bürgerprojekte werden bereits von Themenverantwortlichen begleitet. Der Appell richtet sich an alle Interessierten: „MITMACHEN UND MITGESTALTEN!“ lautet das Motto. Die „Entwicklung des Wallfahrtstourismus“ wird von Prof. Gert Christian und Gerhard Graf geleitet. Das Thema „Stärkung von Wirtschaft und Nahversorgung“ übernimmt Mario Stubenvoll, das Projekt „Erweiterung der Radwege“ wird von Vizebürgermeister Werner Bojar begleitet und das Projekt „Belebung des Ortsteils St. Erhard“, wo es konkret um ein Nachnutzungskonzept für das leerstehende Gasthaus geht, nimmt Ing. Ernst Gissing in die Hand.

Bürgermeister Alexander Lehofer weiter: „Allen Breitenauerinnen und Breitenauern, die sich in den Prozess einbringen, ein herzliches Dankeschön! Gleichzeitig lade ich alle ein, das eine oder andere Projekt mitzugestalten. Wir werden sicher noch im heurigen Jahr ein bis zwei Ideen umsetzen!“

Sollten Sie sich an der einen oder anderen Projektgruppe beteiligen wollen, kontaktieren Sie bitte Amtsleiterin Astrid Wiedner (03866/5151-14).

